

Das Interview am Montag

mit

Daniel Telenga



Frage 1: Stelle Dich bitte kurz vor. Wie, wodurch und wann bist Du zu dem FC Altenhagen gekommen?

Hallo zusammen! Ich heiße Daniel Telenga und bin aktuell 38 Jahre alt. Nach Altenhagen bin ich 2019 durch Wolfgang Hering und Ridvan Ece gekommen.

Frage 2: Bekleidest Du einen Job oder ein Ehrenamt bzw. bist Du Sponsor/Spieler beim FC Altenhagen?

Ich bin Spielertrainer der ersten Senioren-Mannschaft und betreue auch unsere C I-Junioren als Trainer.

Frage 3: Wie findest Du die Altenhagener Sportanlage inkl. Pflege?

Die Sportanlage ist für mich einer der schönsten in der Stadt. Täglich pflegen Arbeiter der Stadt und Angestellte im Verein die Plätze.

Frage 4: Was hältst Du von unserem Angebot a) Gastro und b) Imbiss?

Das Gastro ist sehr abwechslungsreich und durch die Wirtin Sabine können wir immer wieder den Hunger mit Köstlichkeiten stillen. Durch die neuen Pächter des Imbisses bietet der FC Altenhagen in Zukunft noch mehr Auswahl an Köstlichkeiten.

Frage 5: Was sollte der FC Altenhagen neu in seinem Angebot mit aufnehmen?

Ich bin wunschlos glücklich

Frage 6: In wessen Vereinsbettwäsche hast Du früher geschlafen?

Bayern München



Frage 7: Welcher Trainer/in hat Dich in Deiner Laufbahn am meisten beeindruckt, sportlich als auch menschlich?

Da fallen mir mehrere ein. Mein Trainer Axel Rüschoff, der F- bis C-Jugend, durch den ich sehr vieles gelernt und gesehen habe. Außerdem mein Trainer der U-19 Nationalmannschaft Polens, der sehr streng war, aber uns damit viel Disziplin beigebracht hat. Peter Hyballa, Oliver Roggensack , Paul Linz , Mike Walpurgis , Ivan Pacheco haben mich auch in meiner Karriere positiv beeinflusst und viel gelehrt.

Frage 8: Welchem Spieler/in kommt Dein Spielstil am ehesten nahe?

Diese Frage überlasse ich gerne anderen 😊

Frage 9: Wie empfindest Du das FCA-Vereinsleben?

Finde ich gut, denn wir versuchen hier ein familiäres Miteinander zu schaffen.

Frage 10: Willst Du dem geschäftsführenden Vorstand etwas mitteilen, woran er arbeiten sollte?

Man lernt im Leben nie aus und es gibt immer wieder Sachen, die man verbessern kann. Außerdem Zufriedenheit und Gelassenheit, denn im Laufe der Jahre hat der geschäftsführende Vorstand uns mit der tollen Anlage und den ganzen Angeboten am Platz das ganze ermöglicht. Darauf könnt Ihr stolz sein.